

Vom 14. bis 17. Mai lockte die Fespa Global Expo zahlreiche Besucher nach München

# Anwendungsvielfalt auf der Fespa

**Mitte Mai konnten sich die Besucher der Fespa in München über die neuesten Produkte und Entwicklungen von 700 weltweit vertretenen Anbietern von Lösungen für den digitalen Großformatdruck, Siebdruck, Textildruck und werbeteknische Anlagen informieren. Wir haben eine Auswahl spannender Neuheiten für unsere Leser zusammengestellt.**

In den Mittelpunkt ihres diesjährigen Fespa-Auftritts rückte **Agfa** sein Flaggschiff Jeti Tauro H3300 LED. In dem preisgekrönten Jeti Tauro H3300 LED Wide Format Drucker vereinen sich hervorragende Bildqualität, beeindruckende Produktivität und modernste Automatisierung. Seit seiner Einführung im vergangenen Jahr hat sich der Hybrid Jeti Tauro H3300 LED als weltweiter Verkaufserfolg erwiesen. Die Anwender sind von seiner ausgezeichneten Bildqualität und beeindruckenden Produktivität begeistert. Agfas Flaggschiff wurde von der SGIA im letzten Herbst mit dem „Product of the Year Award“ in der Kategorie „Rolle-zu-Rolle UV (über 80 Zoll)“ ausgezeichnet. Darüber hinaus gewann der Jeti Tauro H3300 LED Gold bei den renommierten Canadian Printing Awards für das fortschrittlichste Inkjetdruckverfahren.

Der Hybriddrucker zeichnet sich durch lebendige, glatte und detaillierte Bildqualität aus, gedruckt mit bemerkenswerter Geschwindigkeit. Darüber hinaus verfügt der Drucker über vier Automatisierungsstufen, sodass Druckdienstleister ihn an ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen können. Neben dem manuellen, halbautomatischen und vollautomatischen Laden und Entladen bietet der Jeti Tauro H3300 LED eine Master-Rollen-Konfiguration, mit der große Druckereien Highend-Rollen-



**Agfas Flaggschiff, der Jeti Tauro H3300 LED**

und Platten-/Bogenanwendungen mit einem einzelnen hochproduktiven UV-Inkjetdrucker abdecken können. Mit einer hervorragenden Auflösung von 635 x 1.200 dpi in allen Druckmodi produziert der Jeti Tauro H3300 LED Drucke bis zu einer Breite von 3,3 m bei Geschwindigkeiten von bis zu 453 qm/h. Es ist das einzige UV-Inkjet-system, das eine oder zwei Masterrollen für kontinuierlichen, unbeaufsichtigten Betrieb unterstützt.

Auf dem Agfa-Stand war zudem ein weiterer Gewinner des SGIA „Product of the Year Awards“ zu sehen: die Anapurna H3200i LED, die in der Kategorie UV Hybrid (100.000 bis 500.000\$) gewann. Dieser 3,2m breite Hybriddrucker ist ideal für eine Vielzahl von unbeschichteten starren Medien und Rollenmaterialien. Er ist ausgestattet mit sechs Farben (CMYK Lc Lm) plus Weiß für den Druck von Schmuckfarben oder für den Druck auf transparentem Material für Backlit-Anwendungen. Auf der FESPA wurde die Anapurna H3200i LED im Doppelrollenmodus betrieben.

Agfas Drucker zeichnen sich nicht nur durch Druckqualität und Produktivität aus. Sie bieten aufgrund ihres niedrigen Tintenverbrauchs auch optimale Gesamtbetriebskosten. Darüber hinaus warten ihre UV-LED-Einheiten mit einer beeindruckenden Liste ökologischer und ökonomischer Vorteile auf.

Darüber hinaus stellte Agfa auch die neueste Version von Asanti, dem intelligenten, automatisierten Produktionszentrum für Sign & Display, vor. Asanti rationalisiert die Arbeitsabläufe und bietet Druckproduzenten hervor-

ragende Druckqualität und Farbkonsistenz. Neu in Asanti 4.0 ist die Unterstützung der G7-Methode, einem geräteunabhängigen Spezifikations-satz zur Erreichung akkurater Farben und damit visueller Ähnlichkeit über alle Druckprozesse hinweg. Die G7-Methode beschreibt leicht verständliche Richtlinien für die Implementierung von ISO-Druckstandards und zusätzlichen Metriken. Die neue G7-Unterstützung von Asanti ist Teil des integrierten Farbmanagement-Assistenten der Software. Außerdem warteten auf die Besucher auch Demos der Web-to-Print Software Asanti StoreFront und der Datenaustauschlösung PrintSphere.

Für **ESC** ist 2019 ein ganz besonderes Jahr. 70 Jahre ist das Unternehmen erfolgreich auf dem Druckmarkt tätig und nutzte die Fespa für einen umfassenden Überblick über sein weitreichendes Portfolio. Im Digitaldruck wurde u.a. das neue kompakte Textildirektdrucksystem ESC-DTG G4 vorgestellt. Es verbindet hohe Produktivität mit niedrigen Investitionskosten. In nur 28 Sekunden kann ein Druckmotiv in der Größe von 250 x 200 mm gefertigt werden. Da der Druckkopf eine höhere Kilohertz-Frequenz von 30 khz besitzt, kann die Anlage 150 % mehr Leistung als die Vorgängermodelle erreichen. Der G4 ist in weniger als 30 Minuten installiert und lässt sich ganz unkompliziert über ein 7" Touchscreen bedienen. Neben den bewährten TucLoc-Aufnahmen stehen darüber hinaus magnetische Schnellwechselplatten, optional auch mit Vakuum, zur Verfügung. Ausgelegt für den industriellen Schichtbetrieb stehen bei

dem 6-Farben-System (WWCMYK) Schnelligkeit und Benutzerfreundlichkeit an erster Stelle.

Aber auch beim Thema Qualität liefert der G4 optimale Resultate. Das neue IQ Print Pro Color RIP ermöglicht mehr Designvarianten, Farbbrillanz und Knock-out-Grafiken. Vier fortschrittliche Ricoh Piezo-Druckköpfe mit einer Auflösung von bis zu 1.200 dpi und variabler Tröpfchengröße von 2 bis 37 pl liefern lebendige Drucke. Das maximale Druckformat beträgt 400 x 500 mm. Hochwertige Ausstattungsmerkmale wie automatisches Entgasungssystem, Niveausensoren für den Tintenstand, automatische Höheneinstellung (bis 50 mm) etc. machen den ESC-DTG G4 zu einem äußerst attraktiven Partner für alle Textilproduzenten.

3D-Figuren im XXL-Format bieten unzählige kreative Gestaltungsmöglichkeiten für verschiedene Branchen wie zum Beispiel visuelle Kommunikation, Unterhaltung, Veranstaltungen, Ausstellungen, bei POS-Displays, Marketingaktionen oder der Herstellung von Prototypen. ESC zeigte supersize 3D-Exponate, die mit den Massivit 1500 und 1800 Druckanlagen produziert wurden. Diese Systeme verarbeiten LED-UV-härtendes weißes Fotopolymermaterial zu übergroßen Displays, Prototypen oder Funktionsteilen. Die maximale Größe beträgt 1.470 x 1.160 x 1.370 (Modell 1500) und 1.450 x 1.110 x 1.800 mm (Modell 1800). Mit dem Modell 1800 können optional sogar zwei Objekte parallel hergestellt werden. Bei einer hohen Produktionsgeschwindigkeit kombiniert mit einfacher Bedienung ist die Massivit ein verblüffend schnelles 3D-Produktionssystem, das engen Terminanforderungen und dem heutigen Kostendruck problemlos gerecht wird.

Im Umfeld des UV-Flachbettdrucks hat ESC sein Programm um zwei leistungsstarke Mimaki Plotter erweitert. Bei dem Mimaki CFL-605RT handelt es sich um einen kompakten Flachbettschneideplotter mit einer effektiven Schneidefläche von 610 x 510 mm. Diese perfekte multifunktionale Lösung für die Produktion von Verpackungsmustern und Kleinserien ist die ideale Ergänzung zu den Mimaki UJF UV-LED-Flachbettdruckern. Wenn es um größere Schnittbereiche von 1.220 x 2.500 mm geht, ist der Präzisionsplotter CF22-

1225 gefragt. Eine komfortable Anlage mit multifunktionalem Schneidekopf und einem starken Vakuumsystem, die 17 Arten von Schneidwerkzeugen und eine Vielzahl von Funktionen wie Hin- und Herdrehen, Drehen und Tangentialschneiden, Falten und Strichzeichnung unterstützt und mit hoher Benutzerfreundlichkeit punktet.

**HP** stellte in München seine neue HP Stitch S-Serie vor, die sich besonders gut für Innendekoration, den Textildruck und Soft Signage-Anwendungen eignet. Dieses neue Portfolio von digitalen Textildruckern ermöglicht eine schnelle, präzise Farbanpassung sowie effiziente und vereinfachte Prozesse. So bieten die drei neuen Drucker HP Stitch S300, HP Stitch S500 und HP Stitch S1000 – neben der weltweit schnellsten Farbanpassung – u.a. kontinuierlich hochwertige Drucke mit reduzierten Überresten und verhindern Ausfallzeiten durch HP Proactive Services. Darüber hinaus hat HP neue Sublimationspapiere für die HP Stitch S-Druckerserie auf den Markt gebracht, um so eine hervorragende Bildqualität und Farbkonsistenz zu gewährleisten.

Der HP Stitch S300 Drucker verfügt über den ersten vom Anwender austauschbaren Druckkopf. Dies führt zu geringeren Ausfallzeiten und Servicekosten. Er wurde speziell für Dye-Sublimationsprofis, Prototyping-Abteilungen und wachsende Druckdienstleister entwickelt.

Der HP Stitch S500 Drucker ermöglicht Dye-Sublimationsfarben und weniger Materialabfall in Produktionsumgebungen. Mit seiner symmetrischen 2xCMYK-Druckkopfkonfiguration und dem Optical Media Advance Sensor bietet der 64 Zoll-Drucker einen hochproduktiven One-Pass-Modus für Höchstgeschwindigkeiten. Der HP Stitch S500 Drucker wurde speziell für hohe Produktionsvolumen entwickelt.

Der Super Wide Dye-Sub-Produktionsdrucker HP Stitch S1000 ermöglicht die weltweit aktuell schnellste Farbabstimmung sowie neue Produk-

tionsmöglichkeiten für Inneneinrichtung und Soft Signage. Er misst 3,2 Meter (126 Zoll) und bietet Unternehmen mit hohen Produktionszahlen eine völlig neue Innovationsebene: Durch schnellere Geschwindigkeiten, lange Betriebszeiten und unbeaufsichtigten Betrieb können Deadlines besser eingehalten werden. Die vollautomatische Wartung gewährleistet darüber hinaus eine optimale Bildqualität, einfaches Be- und Entladen der Materialien ist bereits durch einen einzigen Operator möglich, und er sorgt zudem für mehr Zeiteffizienz. Der HP Stitch S1000 eignet sich ideal für mittlere und große Druckdienstleister, die das Ziel haben, die Produktion von Textilanwendungen im Soft Signage Markt zu steigern – einschließlich Backlits, Frontlits und Innenausstattung wie Vorhänge, Polster und Sofas.

**Iford** stellte auf der Fespa seine Ilfojet-Medien für Kreative und Werbetreibende vor. Abgerundet wurde der Messeauftritt durch die Präsentation der Spezial-Lamine und -Kaschierfolien aus der Ifoguard-Serie. Beim Ilfojet Graphic Semigloss Paper (IJGSP6) handelt es sich um ein Posterpapier mit exzellentem Preis-/Leistungsverhältnis. Ilfojet Smooth Wallpaper NW (IJSW11) adressiert die Bereiche Interieur Design und Architektur. Ilfojet Matt Canvas (IJMC13) findet Einsatz in den Bereichen: Kunst, Reproduktion, Museum und Interieur Design und ist als Produktionsrolle im Format 60 Zoll auf 50 Meter verfügbar.

Dies sind die ersten vier Medien aus der Ilfojet-Serie, für die Epson passende Profile bereit hält, einfach und bedienerfreundlich über das Epson-Dashboard in der Druckertreibersoftware nutzbar. Iford bietet auch Profile für Drucker anderer Hersteller, wie Hewlett-Packard und RolandDG, kostenfrei zum Download.

Ifoguard Platinum Gloss verfügt über einen kratzfesten Polyesterfilm und verleiht dem Bild einen Spiegelglanz. Ifoguard Powermount Pro ergänzt mit

**Der HP Stitch S1000 126-Zoll-Drucker für den Super Wide Dye-Sub Produktionsdruck**



doppelter Klebekraft Iffoguard Powermount Uni.

**Inkcups** demonstrierte in München den Hochleistungs-Output auf drei Digitaldrucksystemen, zwei Tampondruckmaschinen und einem Klischee-Lasergravursystem. Das Unternehmen präsentierte auf seinem Stand die Digitaldrucksysteme Helix, X5 und XJET. Helix ist ein Inkjet-Drucksystem für den CMYKWW+V-Druck (CMYK + 2 x Weiß + Lack) auf geradwandigen und konischen Zylindern, wie beispielsweise Sport-Trinkflaschen, Cocktailmixern, Barzubehör, Kerzen, Trinkbechern und vielem mehr. Als meistverkauftes Digitaldrucksystem von Inkcups bietet Helix ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungs-Verhältnis in seiner Kategorie.

Der X5 ist ein UV-Flachbett-Digitaldrucksystem mit fünf Druckköpfen für vollfarbiges Bedrucken von Objekten und Produkten, die bis zu 152 mm hoch sein können. Mit dem X5 kann ein Format von 1.100 x 610 mm in zwei Minuten bedruckt werden. Beim XJET handelt es sich um den weltweit ersten industriellen UV-LED-Inkjetdrucker für den industriellen Druck von kleinen und großen Mengen. Als ein führendes System im Flachbett-Digitaldruck bedruckt der XJET eine Fläche von 508 x 610 mm in 90 Sekunden und kann Teile aufnehmen, die bis zu 146 mm hoch sind. Diese schnelle und kostengünstige Innovation vereint führende XY-Flachbett-Scansysteme mit hohen Produktionskapazitäten.



**Helix ist ein Inkjet-Drucksystem für den CMYK + 2 x Weiß + Lack Druck auf geradwandigen und konischen Zylindern.**

Auf dem Inkcups Stand wurden auch die 2200-PS- und B100-Tampondruckmaschinen des Unternehmens präsentiert. Die 2200-PS ist eine freistehende Zweifarben-Tampondruckmaschine mit geschlossenem Farbgebersystem (Rakeltöpfe). Das Pendelsystem der 2200-PS steigert die Anzahl der Tampon-Druckvorgänge im Vergleich zu einer typischen Tampondruckmaschine dieser Art auf fast das Doppelte. Die B100 ist eine Hochgeschwindigkeits-Einfarben-Tampondruckmaschine (Tischmodell), die sich für das Bedrucken von Tagless-Kleidungsstücken wie T-Shirts, OP- und Krankenhauskleidung, Uniformen und Sportkleidung eignet. Die B100 bedruckt auch Werbeartikel wie Silikon-Armbänder, Servietten und Süßwarendosen.

Alle ausgestellten Maschinen bedruckten während der Messe live unterschiedliche Produkte, darunter Werbeartikel und Werbegeschenke aus Kunststoff. Außerdem wurde die Herstellung von Klischees für den Tampondruck mit dem hinsichtlich Erschwinglichkeit und Effizienz führenden Lasergravursystem Cobalt 2000 live demonstriert.

**OKI** rückte im Zuge der Fespa Lösungen zur Umsatzsteigerung für Druckservice-Dienstleistungen in den Mittelpunkt seines Messeauftritts. Gezeigt wurden anwendungsspezifische Systeme, die Druckereien und Kreativunternehmen neue Umsatzmöglichkeiten und Kundenzielgruppen erschließen, indem sie bisher komplexe, zeitaufwändige und kostenintensive Prozesse schneller und kostengünstiger gestalten. Dazu zählt neben einer Erweiterung im Portfolio der Weißtoner-Drucker sowie der Großformat- und Etikettendrucker auch eine einzigartige Alternative zum Textildruck.

So demonstrierte OKI u.a. die umfangreiche Funktionalität der Großformatreihe ColorPainter, einschließlich der Live-Folierung eines Autos (Car Wrapping) in Zusammenarbeit mit Drytac. Die Autofolie wurde mit dem M-64s gedruckt und am OKI Stand live auf ein Fahrzeug aufgebracht, um dort die lebendige Farbqualität zu präsentieren – einschließlich der Farbabstimmung und der flexiblen Dehnbarkeit der Medien sowie deren Haltbarkeit im Freien. In Zusammenarbeit mit Sentec International und Berger Textiles führte OKI



**Dank eines neuen Updates können Nutzer des OKI Pro8432WT jetzt zwischen weißem und schwarzem Toner wechseln.**

auch den Druck von Tapeten (M-64s) und Textilwandbezügen (H3-104s) vor. Dabei zeigten sich die gestochen scharfen Details und das branchenweit tiefste Schwarz, das sich perfekt für Highend-Anwendungen eignet.

Ein besonderes Highlight am OKI Stand stellte darüber hinaus die kürzlich eingeführte „Switchable-Toner“-Technologie für den A3-Weißtoner-Drucker Pro8432WT dar. Damit können Druckereien zwischen CMYW und CMYK wechseln und ihr Serviceangebot sowie ihre Einnahmequellen erweitern, denn der OKI Pro8432WT druckt nicht nur echtes Schwarz auf Textilien und andere Materialien mit hellem Hintergrund, sondern auch weißen Toner auf dunkle Medien. Darüber hinaus sorgt der schwarze Toner im Gegensatz zu gemischtem Schwarz (Cyan, Magenta und Gelb) dafür, dass sich echtes Tief-schwarz kostengünstig drucken lässt und kreative Designs auf hellen Medien unterstützt werden. Der Neuzugang im Portfolio der Weißtoner-Drucker ist eine Revolution im Bereich Transferdruck und wurde zum ersten Mal in Europa vorgestellt. Das System wurde speziell für den industriellen Einsatz entwickelt. Als alternative Lösung für den Siebdruckmarkt ist es eine weitere umsatzsteigernde Innovation von OKI für den unkomplizierten Druck von Kleinauflagen auf Abruf. Der Pro8432WT kombiniert die preisgekrönte digitale LED-Technologie von OKI mit einer einzigartigen Toner-Wechselfunktion. Er überzeugt mit einer extrem hohen Farbdeckung und besonders lebendigen Farben. Die hervorragende Druckqualität und die hohe Auflösung sorgen

dafür, dass speziell auch feine Linien und kleine Schriftgrößen scharf und klar abgedruckt werden.

Eine weitere Neuheit am Stand verkörperte der Etikettendrucker Pro1050. Als marktweit einziger digitaler LED-Etikettendrucker mit fünf Farben (CMY-K+W) erschließt dieses System seinen Kunden lukrative neue Einnahmequellen. Der Pro1050 benötigt nur minimale Einrichtungszeit, druckt bis zu 8.000 Etiketten pro Tag und bietet verschiedene Druckfunktionen. Er ermöglicht beispielsweise das problemlose Wechseln zwischen verschiedenen Medientypen für wahlweise dunklen oder transparenten Etikettendruck. So können Anwender ihre Etikettendesigns – mit einem Mindestvolumen von nur einem Etikett – deutlich kreativer und flexibler gestalten. Dieser leistungsstarke Fünffarb-Etikettendrucker eignet sich perfekt für sofort verwendbare und zugeschnittene Etiketten. Er ist mit der LED-Trockentoner-Technologie ausgestattet, die beständig gegen Wasser und alkoholische Lösungsmittel ist. Das ermöglicht die Herstellung von speziellen Etiketten für den Einsatz im Tiefkühlbereich und Außenbereich sowie für industrielle Anwendungen. Da keine Beschichtung oder spezielle Laminierung der Etikettenmedien erforderlich ist, profitieren Kunden von geringeren Gesamtbetriebskosten.

**OneVision** demonstrierte in München, wie Großformatdrucker mit der Wide Format Automation Suite deutlich profitabler arbeiten. Dem Motto „Eine Explosion an Möglichkeiten“ der Fespa Global Print Expo entsprechend, hat OneVision auch den Aufbau seiner Softwarelösungen gewählt: Durch den modularen Aufbau der Wide Format Automation Suite sind dem Nutzer kaum Grenzen gesetzt: Über die di-

rekte Anbindung des Workflow Management Systems „Workspace“ an das MIS durchlaufen PDFs über entsprechend definierte Workflows automatisch klassische Arbeitsschritte der Dateiaufbereitung wie Preflighting, Farbmanagement, Flachrechnen von Transparenzen, Dateinormalisierung etc. Das integrierte Druckvorstufenpaket bietet eine vollautomatische Qualitätskontrolle und Optimierung von Druckdaten. Über speziell für Wide Format Druckereien entwickelte Funktionen wie Tiling & Paneling, Nesting lassen sich Drucksujets dynamisch gruppieren und positionieren. Das führt zu geringerem Substrat- und Farbverbrauch. Auch der Vorbereitung des Finishing Prozesses wurde ausreichend Rechnung getragen. Der inkludierte Cut Line Manager erstellt auf Basis der genesteten Dateien ein entsprechendes Schnittlinien-PDF, das dem Cutter die Instruktionen für einen nahtlosen Finishing-Prozess liefert.

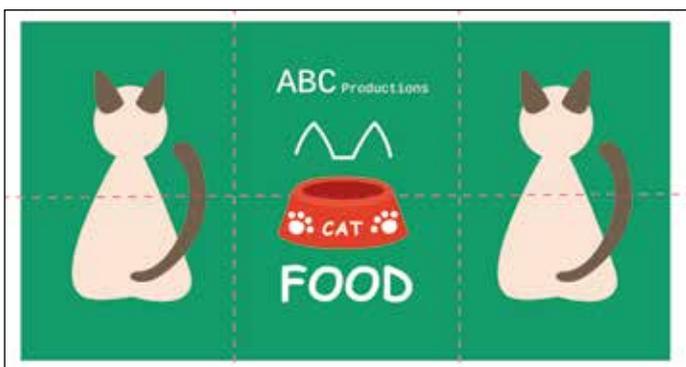
Letztendlich werden optimierte und normalisierte Druckdaten-PDFs an das RIP gesendet. Durch diese hochautomatisierte Vorarbeit an der Dateiqualität verringern sich die RIP-Zeiten deutlich. In Summe ermöglicht die Wide Format Automation Suite wesentliche Effizienzgewinne. Dank der Druckvorstufensuite reduzieren sich Fehlerquoten und RIP-Zeiten; durch die direkte Anbindung an MIS und RIP sowie den Einsatz des flexiblen Workflow Management Systems reduzieren sich manuelle Eingriffe und verkürzen sich Produktionszeiten. Mit Hilfe der Spezialfunktionen wie Tiling, Paneling und Nesting ergeben sich zudem erhebliche Einsparungen hinsichtlich Substrat- und Farbverbrauch.

Ein Paradebeispiel für den erfolgreichen Einsatz hochqualitativer Technologien ist die schwäbische Großfor-

matdruckerei Siepro KG. Der Druckdienstleister konnte seinen Maschinenpark im vergangenen Jahr von zwei auf sieben Océ Colorados erweitern und so den deutlichen Zuwachs an Druckaufträgen reibungslos meistern. Entscheidend war hierbei vor allem der Einsatz der Wide Format Automation Suite: „Durch den Einsatz der Suite können wir deutlich flexibler, zeit- und kosteneffizienter arbeiten“, fasst Michael Hiemann zusammen. Der Engpass in der Druckvorstufe und Dateiaufbereitung konnte sehr erfolgreich gelöst werden. Wir steigern nicht nur die Anzahl der Aufträge pro Tag, sondern auch unsere Gewinnmargen.“ Diese Aussage von Michael Hiemann, Geschäftsführer der Siepro KG bringt die Erfahrungen von nun schon zahlreichen zufriedenen Nutzern der Wide Format Automation Suite auf den Punkt.

**SA International (SAi)** nutzte die Fespa als Plattform für die erstmalige Präsentation seiner Produktinnovationen im EMEA-Raum. Mit diesen innovativen Softwarelösungen können werbetechische Betriebe ihre Kreativität steigern und ihren Durchsatz erhöhen. Die neuesten Softwarepakete erweisen sich als echte Mehrwertlösungen zur Vereinfachung von Prozessen vom Design bis zur Produktion und zur geschäftlichen Expansion von Kunden. Besucher am Messestand von SAi hatten die Möglichkeit, an informativen Präsentationen zu den leistungsstarken Softwarelösungen Flexi und EnRoute sowie der Software Box & Display teilzunehmen, mit der sich im Handumdrehen individuelle Kartonverpackungen entwickeln lassen.

In München hatten die Messebesucher zudem die Gelegenheit, sich von den Vorzügen zu überzeugen, die Flexi über ein Monatsabonnement und cloudbasierte Downloads zu bieten hat. Denn mit Flexi können Großformat-Druckdienstleister sowie werbetechische Betriebe hohe Anschaffungskosten einsparen, ihre Betriebskosten verringern und immer von den neuesten Updates profitieren. Außerdem können Abonnenten die vor kurzem eingeführte Online-Ressourcenbibliothek Sign Design Elements nutzen, in der mehr als 6,5 Millionen Assets für werbetechische Anwendungen zum Download bereitstehen.



**Dateiformate, die größer als das maximale Druckformat sind, werden mit Hilfe der One-Vision Wide Format Automation Suite automatisch gekachelt und in mehrere Einzelteile zerlegt.**